

Der Schwur

Drama · Szene zu zweit · 5 Min. · Weibliche Rolle · Erwachsene · Fortgeschritten

(Das Wohnzimmer eines Hauses, das ausgeräumt wird. Mit schwarzem Filzstift beschriftete Kartons.)

CLARA

Du hast schon alles beschriftet. „Anna.“ „Clara.“ „Zu verschenken.“ Als ließe sich ein Leben einordnen.

ANNA

Jemand musste sich kümmern. Du warst nicht da.

CLARA

Ich war sechs Flugstunden entfernt. Das ist nicht die andere Seite des Todes.

ANNA

Du warst elf Jahre lang sechs Flugstunden entfernt, Clara. Elf Jahre.

CLARA

Und du zählst. Du hast immer gezählt. Die Tage, das Unrecht, die Abwesenheiten.

ANNA

Weil jemand in diesem Haus die Rechnung führen musste. Sie führte sie nicht mehr.

(Clara hält vor einem Foto inne.)

CLARA

Hat sie nach mir gefragt? Am Ende?

ANNA

...

CLARA

Anna. Hat sie nach mir gefragt?

ANNA

Willst du die Wahrheit, oder etwas, das du tragen kannst?

CLARA

Ich will die Wahrheit.

ANNA

Dann nein. Am Ende fragte sie nach nichts mehr. Sie sparte ihren Atem. Du warst zu teuer.

(Eine Stille. Clara nimmt den Schlag hin.)

CLARA

Du hast elf Jahre gewartet, um mir das zu sagen. Du hast es aufbewahrt wie eine Waffe.

ANNA

Ich habe es aufbewahrt wie einen Schmerz. Ich wusste nicht, dass es nützen würde.

CLARA

Wir haben es geschworen, als kleine Mädchen. Weißt du noch? Dass wir nie wie sie werden. Kalt. Zählend.

ANNA

Ich habe das mit neun geschworen, einer Schwester, die nie zurückkam. Der Schwur hat sich von selbst abgenutzt.

CLARA

Dann brich ihn endgültig. Sag mir, ich soll gehen, und reden wir nicht mehr davon.

ANNA

Ich sage dir nicht, du sollst gehen.

CLARA

Was sagst du mir dann?

ANNA

Dass ich allein war. Und dass ich dich nicht einmal richtig hassen kann, weil du die Einzige bist, die sich an dieselben Dinge erinnert wie ich.

(Sie schiebt einen Karton zu Clara.)

ANNA

Auf dem steht „Clara“. Ich habe ihn trotzdem gemacht. Meine Hände wussten vor mir, dass ich dich nicht fortschicken würde.

CLARA

...Bleib bei mir, während ich ihn öffne. Ich will dafür nicht allein sein.

ANNA

Das ist alles, was ich seit elf Jahren hören wollte.

(Sie setzen sich auf den Boden, zu beiden Seiten des Kartons.)

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.